

Anlage 1 zur SV 20-V-37-0001

Änderungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I 2005 S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318), des § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 16. Dezember 2010 (GVBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. September 2018 (GVBl. S. 580), sowie der §§ 1, 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden am xx.xx.20xx die nachstehende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekanntgemacht wird:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Wiesbaden (Rettungsdienstgebührensatzung)

Artikel 1

Die Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Wiesbaden (Rettungsdienstgebührensatzung) vom 21. Juli 2004 (veröffentlicht in Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt am 31. Juli 2004), zuletzt geändert durch Satzung vom 06. Dezember 2016 (veröffentlicht in Wiesbadener Kurier und Tagblatt am 06. Dezember 2016), wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Gebühr für jeden erteilten Einsatzauftrag beträgt 71,74 €.“

Artikel 2

Die Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Wiesbaden, den 2020

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Mende

Oberbürgermeister